



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	24.10.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Memmler

Wie er einem Bericht des Schwabacher Tagblattes am 24.10. entnehmen konnte wurde im Rahmen der Baumaßnahmen am Tiefbrunnen im Zwieselgrund eine stabile Baustellenzufahrt errichtet. Diese Zufahrt sollte nach Ende der Baumaßnahme erhalten bleiben und könnte als Radwegeverbindung von Wolkersdorf nach Dietersdorf genutzt werden.

Oberbürgermeister Thürauf

Dies wird bereits geprüft.

Frau Holluba-Rau

Die Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Schwabacher Krankenhaus wird geschlossen. Sie möchte, dass es sich dabei nicht um eine absolut endgültige Entscheidung handelt. Es müssen in Schwabach auch weiterhin Geburten ermöglicht werden. Ein neuer Ansatz wäre, ein Geburtshaus einzurichten. Es sollte ein Fokus auf weitere Entwicklungen liegen.

Herr Dr. Brunner

Geburten könnten in Schwabach weiterhin in privaten Einrichtungen erfolgen. Was kann die Stadt Schwabach dazu tun um dies zu fördern.

Oberbürgermeister Thürauf

Der Aufsichtsrat des Krankenhauses hat sich bereits mit diesem Thema beschäftigt. Für die Aufrechterhaltung einer derartigen Einrichtung wird neben Hebammen und Ärzten eine gewisse Menge an Personal gebraucht. Dies ist schon im Krankenhaus ein Problem. Es ist eine gewisse Anzahl an Geburten nötig um einen „Grundumsatz“ herzustellen damit die Struktur getragen werden kann.

Außerdem wäre ein Rund-um-die-Uhr-Dienst der Hebammen sicherzustellen und von deren Seite besteht keine Bereitschaft.

Es wird natürlich über alle möglichen Alternativen vor allem mit dem Leiter des Krankenhauses, H. Seitzinger, gesprochen werden aber seiner Meinung nach sind die Aussichten nicht allzu rosig.

Frau Stengel

Im Aufsichtsrat war in der letzten Sitzung eigentlich schon von einem endgültigen „aus“ der Fachabteilung die Rede, aber Änderungen sind immer möglich. Viele Frauen gehen allerdings bereits jetzt für eine Geburt in eine Fachklinik in Nürnberg.

Oberbürgermeister Thürauf

Die Hauptabteilung „Geburtshilfe und Frauenheilkunde“ im Krankenhaus besteht zwar nicht mehr, aber es ist geplant das Gebiet „Frauenheilkunde“ in einer Belegabteilung mit niedergelassenen Ärzten weiterzuführen.

Frau Holluba-Rau

In der Zeitschrift Nr. 8/2014 des Deutschen Städtetages kündigt die Initiative Energieeffizienz der Deutschen Energie-Agentur eine „Roadshow Energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ in verschiedenen Städten an. Sie findet es ist eine tolle Sache und die Verwaltung soll sich bemühen diese Roadshow nach Schwabach zu bringen.